

# Schutzgemeinschaft „Schmidener Feld“ Kernen

## Wo bleibt das Gutachten?

Einst rief der Fernsehreporter Bruno Moravetz 1980 bei der Übertragung des olympischen Skilanglaufs über 15 Km als der Deutsche Jochen Behle, zunächst in aussichtsreicher Position, im Verlauf des Rennens immer weiter zurückfiel, fassungslos ins Mikrofon: Wo bleibt Behle?

Wo bleibt das Bodengutachten, fragt die Schutzgemeinschaft. Bei der Informationsveranstaltung im Januar diesen Jahres argumentierte der Planer Kuhn mit Zahlen über Bodenwerte aus einem Gutachten und später räumte die Gemeindeverwaltung ein, dass dieses noch gar nicht vorliegt. Nach fast einem halben Jahr ist es noch immer nicht der Öffentlichkeit zugänglich bzw. liegt es noch nicht vor.

Diese Verzögerung weckt Misstrauen:

Warum wurde ein Gutachten als Argument für die Umwidmung von Ackerflächen vom Schiemer auf das Schmidener Feld herangezogen, das noch gar nicht vorliegt? Wir vermuten, dass der Qualitätsunterschied der Böden zwischen Schmidener Feld und Schiemer so gravierend ist, dass kein Ermessensspielraum möglich ist und die Bodenschutzklausel des Baugesetzes neben dem Artenschutz eine weitere Gewerbeansiedlung auf dem Schmidener Feld ausschließt.

Darüber sollte gesprochen werden, genauso wie über unsere bisherigen alternativen Vorschläge, die sowohl der Gemeindeverwaltung als auch den Fraktionen im Gemeinderat vorliegen. Bisher haben wir keinerlei Antworten bekommen, das macht misstrauisch. Die Gesprächsverweigerung zeigt, dass es um die Bürgerbeteiligung – also die rechtzeitige Einbindung der Bevölkerung in Entscheidungsprozesse zur Steigerung der Akzeptanz – in Kernen schlecht bestellt ist. Entgegen den Bestimmungen der Gemeindeordnung werden häufig in nichtöffentlich Ausschüssen Vorberatungen – nicht nur i.S. Schmidener Feld - geführt und Pläne dann als alternativlos in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates dargestellt. Die Bürgerschaft hat somit nicht die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Es entsteht der Eindruck, man fürchte die kritische Öffentlichkeit.

Kernen ist bei der Bürgerbeteiligung weit hinter die meisten Kommunen in der Region zurückgefallen. Man fragt fassungslos: Wo bleibt die Bürgerbeteiligung, gilt das Votum von 1100 Menschen gegen die Gewerbeansiedlung auf dem Schmidener Feld nichts?